

# DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG

## 2. Quartal 2024

Im Rahmen unseres **reo**® (Responsible Engagement Overlay) engagieren wir uns bei Portfoliounternehmen, um sie zu einem besseren Umgang mit ESG-Fragen\* anzuhalten. Ziel des **reo**®-Ansatzes ist eine bessere langfristige Investmentperformance. Dazu wirken wir auf Unternehmen ein, damit sie durch sicherere, sauberere und stabilere Prozesse ESG-Chancen und -Risiken besser steuern und damit wirtschaftlich erfolgreicher werden.

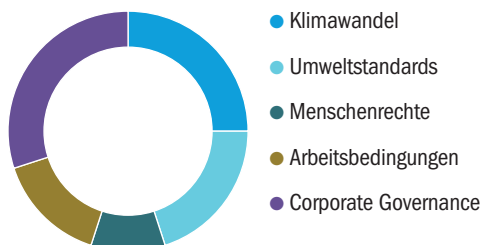
### Schwerpunkte

Engagements	Unternehmen kontaktiert	Erreichte Meilensteine	Länder
11	9	2	5

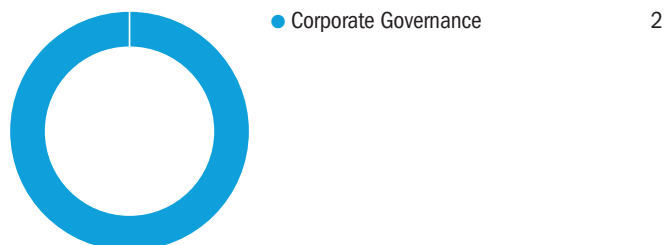
### Engagement nach Regionen



### Engagement nach Themen\*\*



### Meilensteine nach Themen



\*ESG= Environmental, Social and Governance (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)

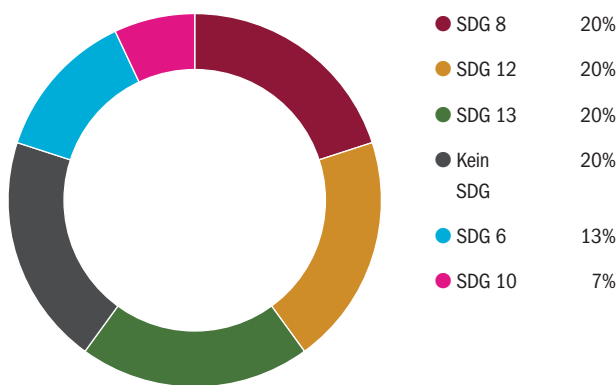
\*\*u.U. engagieren wir uns bei einem Unternehmen zu mehreren Themen.

## Engagement und Anknüpfung an die Nachhaltigkeitsziele (SDGs)

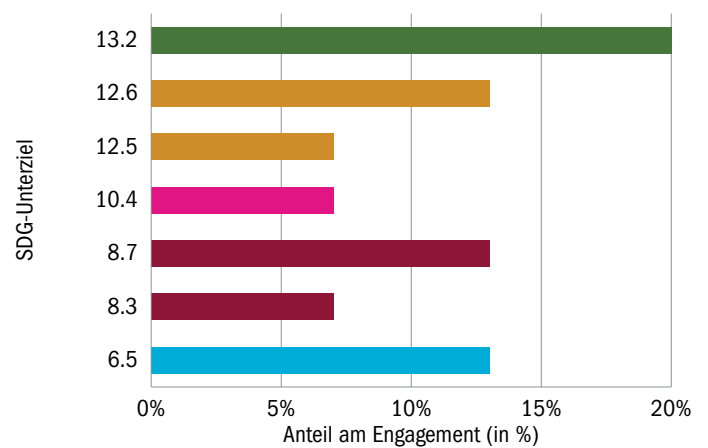
Die 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) wurden von den Vereinten Nationen und branchenübergreifenden Stakeholdern entwickelt. Sie sind strategische Wegweiser, um die Welt nachhaltiger zu machen.

Wir nutzen die detaillierten SDG-Unterziele als Orientierungshilfe für unser Unternehmensengagement (sofern möglich) und um die positive soziale und ökologische Wirkung von Engagementaktivitäten zu zeigen. Unser Engagement ist systematisch an den Unterzielen ausgerichtet. So erzielen wir treffsicher eine hohe Wirkung.

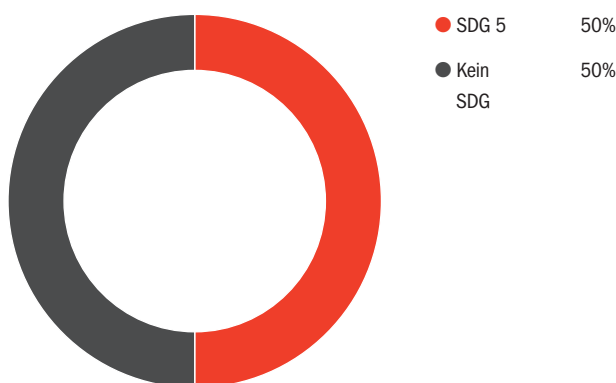
### Engagement nach SDGs



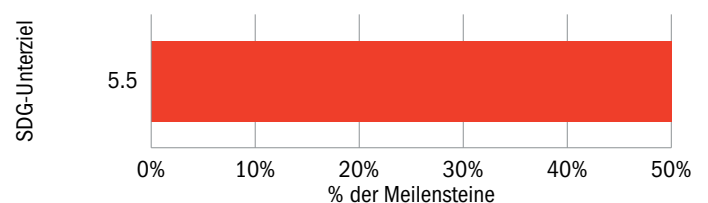
### Engagement nach SDG-Unterzielen



### Meilensteine nach SDGs



### Meilensteine nach SDG-Unterzielen



\*Sonstige: Stellen SDG-Unterziele dar, die weniger als 2% des jeweiligen SDGs ausmachen.



## Engagement-Fallstudien

**Unternehmen:** Taiwan Semiconductor Manufacturing Co Ltd  
**Land:** Taiwan

**Sektor:** Informationstechnologie

**Schwerpunktunternehmen:** ✓

**ESG-Risikobewertung:** 

**Reaktion:** Angemessen

**Thema:** Corporate Governance

**Thema:** Enttäuschende Rückschritte bei der Corporate Governance

### Hintergrund

TSMC ist der weltweit größte unabhängige Auftragsfertiger für Halbleiterprodukte und gemessen an der Marktkapitalisierung das zweitgrößte Halbleiterunternehmen der Welt. Sorgen machen uns die Governancestrukturen und -leitlinien von TSMC. So initiierte TSMC 2018 eine wichtige Novelle des Aktiengesetzes in Taiwan, damit Bardividenden nicht mehr jährlich, sondern quartalsweise ausbezahlt werden. Wir begrüßen zwar frühere Ausschüttungen an Aktionäre. Doch dadurch entfällt auch das Abstimmungsrecht über die Bardividende bei Jahreshauptversammlungen. Der erste ausländische Investor hat bereits einen Aktionärsantrag in Taiwan eingebracht, um gegen diese Novelle vorzugehen. Bevor der Gründer Morris Chang 2018 zurücktrat, sorgte er zwar im Rahmen seines Nachfolgeplans für eine stabile Corporate Governance und trennte die Funktionen von CEO und Chairman – ein seltener und erfreulicher Schritt in einem Land mit vielen familiengeführten Unternehmen. Als aber der Chairman Dr. Mark Liu im Dezember überraschend seinen Ruhestand ankündigte, übernahm Dr. C.C. Wei nach der Jahreshauptversammlung 2024 beide Funktionen.

**Einschätzung**

Bei TSMC nehmen die Corporate-Governance-Risiken zu, da eine Person die höchste Führungs- und Aufsichtsfunktion gleichzeitig ausübt. Das kann die Boardqualität beeinträchtigen und das Schlüsselpersonen-Risiko erhöhen. TSMC soll erklären, warum die beiden Funktionen kombiniert sind und wie man auf Boardebene für ein Kräftegleichgewicht sorgen will, um Aktionärsinteressen zu wahren. Da das Unternehmen gemessen an der Marktkapitalisierung zu den weltgrößten zählt, dürften die Investoren neben einer positiven Aktienkursentwicklung zunehmend auf die Verschlechterung der Corporate Governance achten.

### Engagement

Wir lehnten in Taiwan alle Anträge ab, die Anleger um ihr Recht bringen, über die Bardividende abzustimmen. Hierzu haben wir 2023 in einem persönlichen Gespräch mit TSMC unsere Sorgen wegen dieser Novelle genannt und angeregt, sich bei den Aufsichtsbehörden für bessere Corporate-Governance-Strukturen einzusetzen. TSMC bestätigte seinen Einfluss auf das Gesetz, bat aber uns darum, Aufsichtsbehörden anzusprechen. Nach Bekanntgabe der geplanten Pensionierung von Dr. Liu fragten wir um ein Treffen mit TSMC an, um Nachfolgepläne und die Regelung für die Kombination der Funktionen von CEO und Chairman besser zu verstehen. Wir wurden jedoch enttäuscht und erreichten nur einen Austausch per E-Mail. Dabei erhielten wir nur sehr wenig Information, und es wurden keine Verbesserungen zugesagt.

**Bewertung von ESG-Risiken:**

Beurteilung des ESG-Risikos und Risikomanagements eines Unternehmens im Branchenvergleich. Quelle: MSCI ESG Research Inc.



## Engagement-Fallstudien

**Unternehmen:** Waste Connections Inc

**Land:** Kanada

**Sektor:** Industrie

**Schwerpunktunternehmen:** ✓

**ESG-Risikobewertung:**  

**Reaktion:** Gut

**Thema:** Klimawandel, Umweltschutz

**Thema:** Wahrnehmung der Umweltverantwortung: Emissionen, Recycling und Umgang mit persistenten Chemikalien

**SDG:**



13.2



12.5

12.4

### Hintergrund

Waste Connections (WCN) ist das drittgrößte Entsorgungsunternehmen der USA und besonders in ländlichen Gebieten von Amerika vertreten. Es spielt eine wichtige Rolle für die Kreislaufwirtschaft und Verringerung von Umweltfolgen wie Emissionen und Umweltverschmutzung durch Plastik. Wir haben den Vice President Technik & Nachhaltigkeit auf diese Umweltrisiken angesprochen und die Netto-Null-Strategie, Recycling-Initiativen sowie den Umgang mit persistenten Chemikalien erörtert.

### Engagement

Wir wollten unbedingt die Unternehmensstrategie zum Emissionsmanagement und die Einschätzung zum Ausbau der Verarbeitungskapazitäten für erneuerbares Gas (Renewable Natural Gas, RNG) beurteilen. Interessant war auch, dass man Technologien für bessere Modellierung und Abscheidung flüchtiger Emissionen aus Deponien prüft. Zudem wird viel in RNG-Anlagen investiert, um die Biogaserzeugung zu optimieren. Weitere Themen waren Ertragschancen durch Recycling und anstehende Vorschriften für persistente Chemikalien in den USA. Bei Recycling war WCN zu wenig ehrgeizig und hat vielleicht eine Ertragschance vergeben. Bessere Recyclingziele könnten aber helfen, weil bei den vorigen der intensivere Einsatz von Recyclingrobotern oder Fortschritte bei neuen Recyclinganlagen nicht berücksichtigt waren. Deshalb wären mehr quantitative Daten zur Strategie für die Emissionssenkung und für Recycling wünschenswert. Darüber hinaus will WCN mindestens 50% seines Sickerwassers (kontaminiertes Wasser in Deponien für Feststoffabfälle) vor Ort aufbereiten. Damit dürfte man für anstehende Änderungen von Abwasservorschriften und des Comprehensive Environmental Response Compensation and Liability Act (CERCLA, regelt Entschädigung und Haftung bei Umweltschäden) gerüstet sein. Ebenso erfreulich ist, dass das Unternehmen mit Kläranlagen und Experten zusammenarbeitet, um durch Schaumfraktionierung den Umgang mit persistenten Chemikalien zu verbessern. Wir halten dies für eine potenzielle kommerzielle Chance und werden die Fortschritte beobachten.

### Einschätzung

Wir meinen, dass es WCN durch eine ehrgeizige Umweltstrategie leichter gelingen dürfte, seine öffentlichen Klima- und Recyclingzusagen umzusetzen und neue Umsatzquellen zu erschließen. Das Unternehmen will seine Klimaziele durch bessere Modelle, die Abscheidung flüchtiger Emissionen und die Elektrifizierung seiner Flotte erreichen. Auch Anlagen für erneuerbares Erdgas sollen den Umsatz steigern und zum Emissionsausgleich beitragen. Das Unternehmen baut seine Recyclingkapazitäten zurzeit nur langsam aus. Wir werden aber weiter auf mehr Einsatz drängen – besonders, sobald die US-Vorschriften für erweiterte Herstellerverantwortung durchgesetzt werden. Zudem hat WCN als einziges Unternehmen Ziele für die Sickerwasser-Aufbereitung vor Ort festgelegt. Wir werden die Fortschritte mit großem Interesse beobachten.

### Bewertung von ESG-Risiken:

Beurteilung des ESG-Risikos und Risikomanagements eines Unternehmens im Branchenvergleich. Quelle: MSCI ESG Research Inc.

Oberstes Quartil:

GRÜN

Zweites Quartil:

GELB

Drittes Quartil:









ORANGE

Unterstes Quartil:

ROT

## Anhang



SDG-Ziel	Unterziel	Ziel im Überblick
 SDG5	5.5	Vollständige Gleichberechtigung für Frauen auch auf der Führungsebene
 SDG6	6.5	Implementierung von Wasserressourcenmanagement auf allen Ebenen
 SDG8	8.3	Förderung einer zukunfts- und entwicklungsorientierten Politik
 SDG8	8.7	Beendigung von Zwangsarbeit, moderner Sklaverei und Menschenhandel
 SDG10	10.4	Einhaltung von Richtlinien, um die Gleichberechtigung aktiv zu fördern
 SDG12	12.5	Weniger Abfall durch Vermeidung, Verringerung, Recycling und Wiederverwendung
 SDG12	12.6	Unternehmen anhalten, nachhaltige Prozesse einzuführen und über ESG-Themen zu berichten
 SDG13	13.2	Integration von Klimastrategien in die Geschäftsstrategie und -politik